

ROGGENBURG/NEU-ULM

Bunte Stofftaschen heitern Krebspatienten auf

Kreative Roggenburger Grundschüler unterstützen kranke Frauen an der Donauklinik Neu-Ulm. Für ihre Hilfe gibt es vom Landrat ein großes Dankeschön.

Twittern 



Die 125 Stoffbeutel, die die Schüler gestaltet haben, sind nicht bunte Hingucker. Sie helfen Krebspatienten auch während des Klinikaufenthalts.

Foto: Andreas Brücken

Kurz vor Beginn der Sommerferien herrschte noch helle Aufregung in der dritten Klasse der Grundschule Roggenburg. Denn die Buben und Mädchen haben 125 bunt bemalte Stofftaschen an Dr. Stefanie Gossmann, behandelnde Oberärztin an der Donauklinik Neu-Ulm, und den stellvertretenden Landrat Roland Bürzle übergeben. Die Beutel sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern erleichtern Krebspatienten den Klinikalltag, ist Gossmann überzeugt.

Die Ärztin hatte die Idee für das Schülerprojekt. Sie hatte zuvor mit ihren eigenen Kindern Taschen bemalt. Damit hat die Familie den operierten Frauen eine große Freude bereitet und deren Zeit im Krankenhaus erleichtert. Brustkrebspatienten tragen nach der Operation nämlich Drainagebeutel und Schläuche auf Höhe der Brust. Um diese zu verstauen und transportieren zu können, boten sich Stofftaschen zum Umhängen an. Durch die kreative Unterstützung der Schüler sind aus diesen schlichten Stoffbeuteln bunte Hingucker geworden, die die Patientinnen während der schweren Zeit im Krankenhaus auch aufheitern sollen.

ANZEIGE

Der neun Jahre alte Elia sagte bei der Übergabe: „Es war für uns eine große Ehre, Menschen denen es nicht so gut geht, zu helfen.“ Auch Anna Sophie fand es „richtig klasse, etwas Gutes zu tun. Es hat total viel Spaß gemacht“, erzählt sie. Lina fand die Aktion toll, „im Krankenhaus ist ja alles weiß und schwarz und grau. Deshalb habe sie ihre Tasche besonders bunt gemacht, damit die Farben die Patienten glücklich machen“. Michael hat es tief berührt, dass er Menschen helfen konnte, die schwer krank sind.

Auch aus Sicht des Leiters der Grundschule [Roggenburg](#), Stefan Einfalt, war die kreative Aktion eine Bereicherung für den Unterricht. Doch nicht nur das: Landrat Thorsten Freudenberger unterstützte das Projekt. Als Dank für ihre Hilfe können sich die Kinder nach den Ferien über neue Pausenspielgeräte auf dem Schulhof freuen. (az)